

PRESSEMELDUNG

Preisverleihung 2023

Berlin, Paris und Saarbrücken, 06.09.2023

Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises 2023 am 14.09. in Berlin

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) feiert sein 40-jähriges Bestehen. Die Vergabe der diesjährigen Auszeichnungen steht unmittelbar bevor. Der Vorstandsvorsitzende des Deutsch-Französischen Journalistenpreises und Intendant des Saarländischen Rundfunks (SR), Martin Grasmück, sowie der Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF), Dr. Norbert Himmler, laden zur Preisverleihung am Donnerstag, 14. September um 18.00 Uhr im ZDF Hauptstadtstudio ein.

Aus den bereits im April nominierten Journalisten in den Kategorien Dokumentation, Investigation, Newsformate und Nachwuchspreis werden die Preisträger im Rahmen der Zeremonie bekannt gegeben und ausgezeichnet. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Die Auszeichnungen werden für jede Kategorie von prominenten Jurypaten übergeben.

Darüber hinaus werden die Schriftstellerin Leïla Slimani und der Autor, Essayist und Übersetzer Georges-Arthur Goldschmidt mit dem Großen Deutsch-Französischen Medienpreis für ihren kompromisslosen Einsatz für Toleranz und kulturelle Vielfalt ausgezeichnet. Die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani ist mit ihren Büchern international erfolgreich und Preisträgerin des renommierten „prix Goncourt“. In ihrem Werk verdeutlicht sie mit großer Einfühlsamkeit, wie die europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts und die Identität vieler Menschen bis heute miteinander verwoben sind und wie die Vergangenheit nach wie vor Konflikte im Heute aufwirft.

Der deutsch-französische Schriftsteller und Literaturkritiker Georges-Arthur Goldschmidt machte sich auch als Übersetzer einen Namen. Zu den von ihm ins Französische übersetzten Autoren und Philosophen gehören Friedrich Nietzsche, Walter Benjamin, Franz Kafka, Adalbert Stifter, Johann Wolfgang von Goethe sowie Peter Handke. Als Überlebender und Zeitzeuge des Nationalsozialismus ist er auch für künftige Generationen eine wichtige Stimme und Informationsquelle.

Neben Journalisten werden zahlreiche Ehrengäste aus dem Bereich der deutsch-französischen sowie europäischen Zusammenarbeit erwartet. Anlässlich der Preisverleihung werden die Staatsministerin für Europa und Klima und deutsch-französische Beauftragte Dr. Anna Lührmann, die Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Beziehungen zu Frankreich und Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger sowie Vertreter der französischen Politik und Medien ein Gespräch über die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen in Europa, 60 Jahre Elysée-Vertrag und Qualitätsjournalismus und Demokratie führen.

Im Vorfeld der Preisverleihung findet am 14. September 2023 um 14 Uhr in der Landesvertretung des Saarlandes ein Europagespräch mit Leïla Slimani (Schriftstellerin),

Naika Foroutan (Leiterin des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung) und Armin Laschet (MdB, Ministerpräsident a.D.) zum Thema „Migration: im Herzen der Geschichte und Zukunft Europas“ statt. Weitere Informationen zum Expertenforum finden Sie [hier](#).

Praktische Informationen:

- Akkreditierungen werden unter info@dfjp.eu entgegengenommen.
 - Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr.
 - Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 18:00 Uhr.
-

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) wurde 1983 zum 20. Jahrestag des Élysée-Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich ins Leben gerufen. Er gehört heute zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa; Mitglieder sind das Deutschlandradio, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), France Télévisions, ARTE, Deutsche Welle, Le Républicain Lorrain, Radio France, France Médias Monde, Saarbrücker Zeitung, Google, SaarLB, Kalodion-GmbH, Gustav-Stresemann-Institut, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Französische Hochschule, Fondation Robert Schuman und die Stiftung Genshagen sowie der Saarländische Rundfunk (SR) als Federführer. 2023 erhält der DFJP darüber hinaus eine Förderung durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Weitere Informationen unter:

www.dfjp.eu

Facebook: Deutsch-Französischer Journalistenpreis – DFJP / PFAJ e.V.

Twitter: @DFJP_PFAJ

Instagram: DFJP_PFAJ